

29. September 2017

Konferenz im Alten Rathaus, Hannover

**DIE ZUKUNFT DER
AUTOMOBIL-
INDUSTRIE**



**GRÜN
MACHT'S!**

INHALT UND PROGRAMM

Klimawandel und schlechte Luftqualität in den Städten machen ein Umdenken in der Automobilindustrie unausweichlich. Der Abgasskandal gab dem weniger arbeitsintensiven Elektroauto einen neuen Schub. Gleichzeitig übernehmen in den Fabriken ohnehin zunehmend Roboter die Arbeiten der Menschen. Digitalisierung und Automatisierung beschleunigen Arbeitsabläufe und sparen Kosten. Klar ist, dass diese technologischen Neuerungen nicht nur positive Folgen in der deutschen Schlüsselindustrie bedeuten – wobei ein Festhalten am Status Quo noch deutlich größere Probleme für die Automobilwirtschaft hervorrufen würde. Die Grünen in Niedersachsen wollen sich der Herausforderung stellen, den überfälligen Strukturwandel der Automobilindustrie aktiv zu begleiten und dazu mit Vertretern der Automobilwirtschaft, der Gewerkschaften, der Wissenschaft, der Umweltverbände und von Start-ups diskutieren.

10:00 Uhr

Begrüßung: Stefan Körner, Landesvorsitzender Grüne Niedersachsen
Eröffnungsrede: Anja Piel, Fraktionsvorsitzende/Spitzenkandidatin

10:15 - 12:00 Uhr

PANEL 1

„Antriebswende in der Automobilindustrie: smarte Ideen und arbeitsmarktpolitische Herausforderungen“ Was bedeutet die Antriebswende für die deutsche Automobilindustrie und ihre Zulieferer? Wie erhalten wir Arbeitsplätze und gewinnen gleichzeitig neue hinzu? Was haben die Akteure für Erwartungen an die Politik?

- Rebecca Harms, Grüne Europaabgeordnete im Europäischen Parlament
- Thorsten Gröger, Bezirksvorsitzender der IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
- Dr. phil. Habil. Weert Canzler, Sozialwissenschaftler und Mobilitätsforscher am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
- Uwe Fritsch, Betriebsratsvorsitzender des Standortes Braunschweig VW

13:00 - 14:45 Uhr

PANEL 2

„Klimafreundliche Fahrzeuge auf der Straße: technische, politische und gesellschaftliche Herausforderungen“ Kommt die Zeitenwende in der Automobilwirtschaft wirklich? Wie kriegen wir Innovationen schneller auf die Straße? Was ist technisch möglich, effizient und bezahlbar? Welchen Beitrag leistet die E-Mobilität zur Dekarbonisierung? Was können wir von Start-ups lernen?

- › Stefan Wenzel, Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz in Niedersachsen
- › Dorothee Saar, Leiterin Verkehr und Luftqualität bei der Deutschen Umwelthilfe
- › Christian Hochfeld, Leiter der Agora Verkehrswende
- › NN, Entwicklungsabteilung VW
- › Ralph Meyer, Bereichsleiter Power Train beim Elektrofahrzeughersteller e.GO

14:45 - 15:00 Uhr

Fazit und Ausblick

Wir bitten um Anmeldung bis zum **25. September 2017**
an landesverband@gruene-niedersachsen.de

